

Internationale Kooperationen im Handwerk

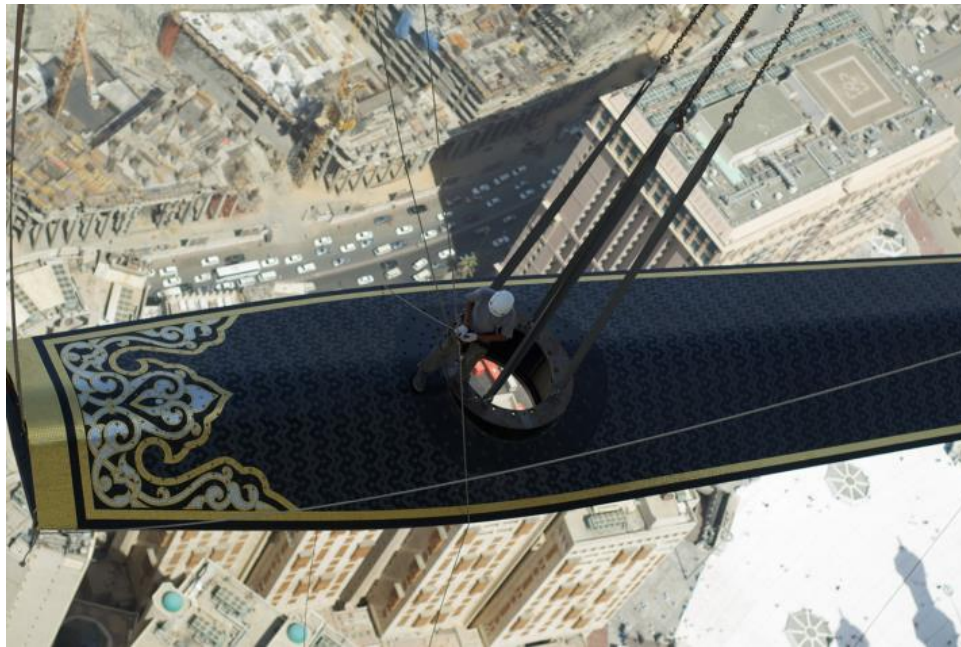
Was haben mein Betrieb und ich davon?

von und mit
Jürgen Schäfer

präsentiert von

handwerk
magazin

Erfolgreiches Beispiel für ein Auslandsgeschäft



Ein auf Turmuhren spezialisiertes Unternehmen aus dem Schwarzwald hat durch die Begleitung von Handwerk International BW in Saudi-Arabien die weltgrößte Turmuhr errichten können.

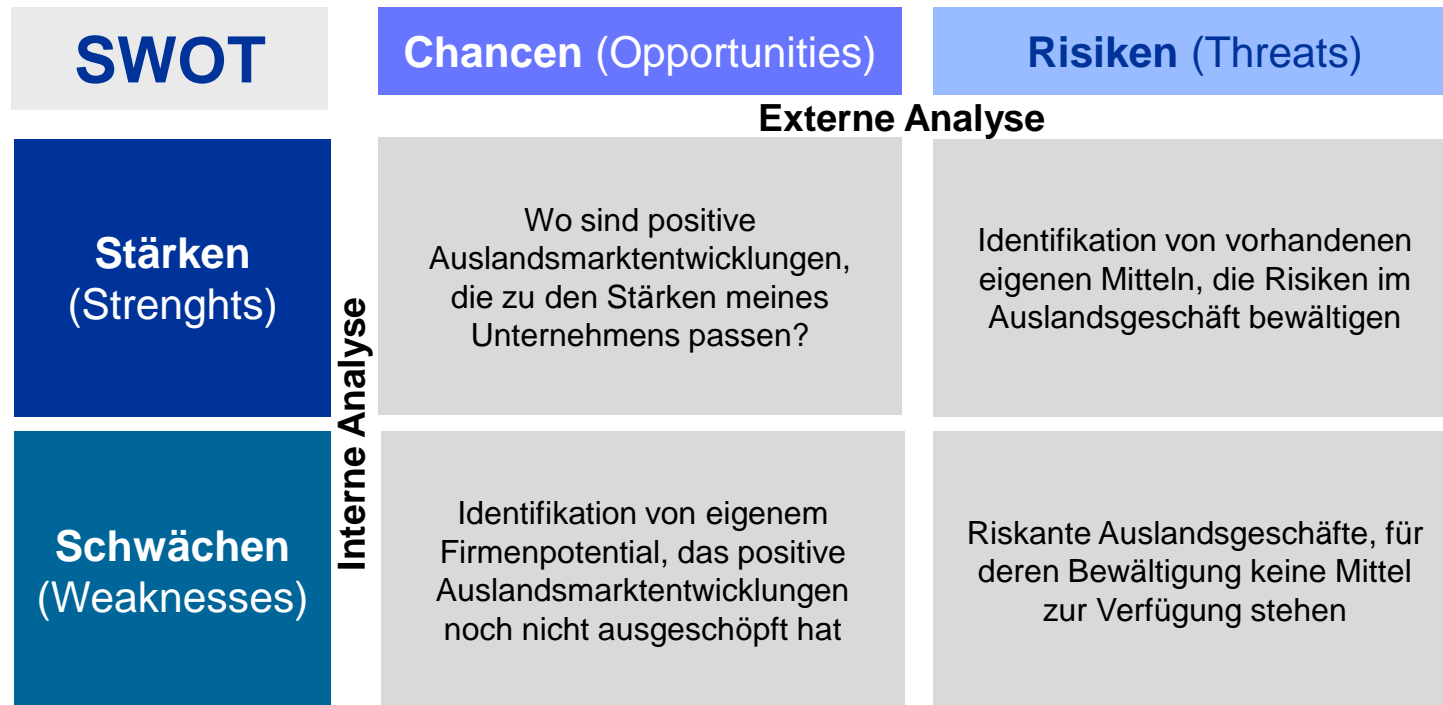
Ist das Handwerk von der Globalisierung betroffen?

- 3 bis 8 % Exportquote
- deutliche Zunahme der Exportaktivitäten

- Handwerk in BW ca. 3 Mrd. EUR

- Absatzmärkte überwiegend in der „Nachbarschaft“: Frankreich, Schweiz und Österreich
- aber auch Absatzmärkte in China, Indien, Naher Osten, Türkei, USA, Brasilien ...

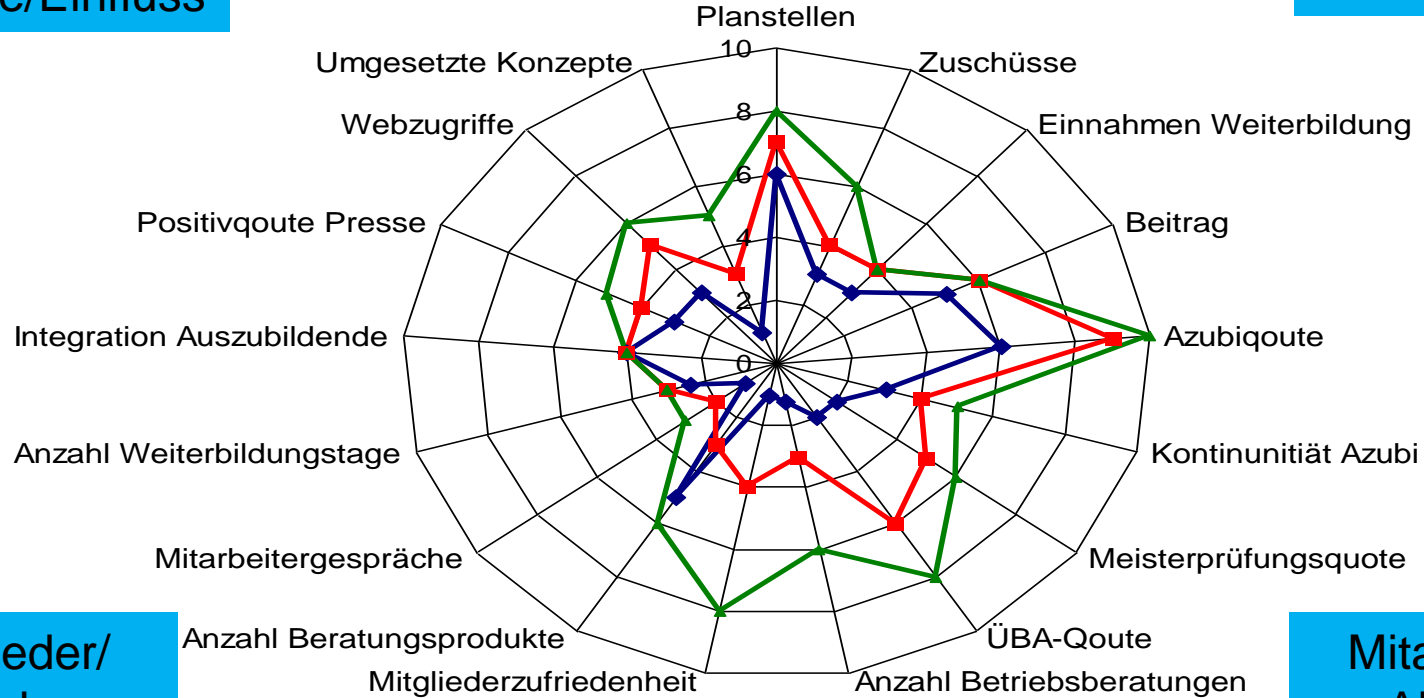
Strategische Entwicklung des Auslandsgeschäfts



Beispielhafte BSC - Balanced Scorecard der HWK Region Stuttgart

Image/Einfluss

Finanzen



Mitglieder/
Kunden

Mitarbeiter/
Abläufe

◆ Ist ■ Soll ▲ Soll - langfristig

Auslandsmarkterschließung

Strategien:

- Wachstum
- Marktanteil erweitern
- Marktposition halten
- Produktinnovation auf neuem Markt
- Segmentierung im Ausland



In 10 Schritten zum Erfolg im Ausland

1. Analyse der Stärken und Schwächen des Unternehmens
2. Analyse der Chancen und Risiken für das Unternehmen
3. Auslandscheck
4. Länderauswahl
5. Analyse der Rahmenbedingungen im Zielland
6. Zielauswahl
7. Ressourcenplanung
8. Analyse möglicher Maßnahmen (Kooperationen)
9. Auswahl der Maßnahmen
10. Durchführung und Kontrolle der Maßnahmen

Kooperationen im Handwerk – Definition und Arten

- Definition Kooperationen:
 - Unter einer Kooperation (Zusammenarbeit) wird der strategische Zusammenschluss verschiedener Unternehmen verstanden, die auf diese Weise anstreben, ein gemeinsames Ziel zu erreichen, oder dessen Erreichung zu erleichtern.
- Arten von Kooperationen:
 - Einkauf
 - Vertrieb
 - Service
 - Fertigung, Produktion
 - Verwaltung
 - Internationale Forschungsprojekte
- Gründe für Kooperationen:
 - $1 + 1 > 2$
 - Stärken stärken
 - Schwächen reduzieren

Vor- und Nachteile von Kooperationen im Handwerk

- Vorteile:
 - Ressourcen bündeln
 - Risiken verteilen
 - Kosten senken
 - Bessere Auslastung
 - Breiteres Angebot
 - Marktposition sichern und erweitern
- Nachteile:
 - Unabhängigkeit teilweise verlieren
 - Aufteilung und Kompetenzen zuteilen
 - Rechte bei Innovationen
 - Gewinne teilen

Tipps und Erfolgsfaktoren für erfolgreiche Kooperationen

- Tipps:
 - Balance zwischen den Partnern muss stimmen
 - Win-win-Situation erzeugen
 - Ziele klar formulieren
 - Gleiche Rechte und Pflichten
- Erfolgsfaktoren:
 - Vertrauen
 - Loyalität
 - Aufgabenverteilung
 - Kommunikation
- Gründe für Scheitern:
 - Konkurrenzdenken und fehlendes Vertrauen
 - Zusammenarbeit nicht richtig geplant
 - Ungleichgewicht zwischen den Partnern
 - Erfolg kann zum Stress führen, wenn das vorher nicht geregelt ist

Aufgaben zur Kompetenzüberprüfung

- 1) Was treibt Unternehmen in die Kooperation?
- 2) Wo liegen mögliche Vorteile?
- 3) Welche Risiken und Nachteile gibt es?
- 4) Worauf sollten Sie als Unternehmer achten?

Die Lösungsvorschläge I

Zu Frage 1: Was treibt Unternehmen in die Kooperation?

- Gemeinsam mehr erreichen
- Stärken intensivieren
- Schwächen reduzieren

Zu Frage 2: Wo liegen mögliche Vorteile

- Ressourcen bündeln
- Risiken verteilen
- Kosten senken
- Bessere Auslastung
- Breiteres Angebot
- Marktposition erweitern

Die Lösungsvorschläge II

Zu Frage 3: Welche Risiken und Nachteile gibt es?

- Unabhängigkeit teilweise verlieren
- Aufteilung und Kompetenzen zuteilen
- Rechte bei Innovationen
- Gewinne teilen

Zu Frage 4: Worauf sollten Sie als Unternehmer achten?

- Balance zwischen Partnern erreichen
- Win-win-Situation anstreben
- Ziele klar formulieren
- Gleiche Rechte und Pflichten vereinbaren
- Konkurrenzdenken vermeiden

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Bei Rückfragen steht Ihnen
Jürgen Schäfer gerne persönlich zur Verfügung

E-Mail: js@handwerk-international.de
Telefon: 0711-1657-226

Immer auf der sicheren Seite

Von unserer Fachredaktion geprüft: Die Inhalte dieses Downloads sind nach bestem Wissen und gründlicher Recherche entstanden. Für eventuell enthaltene Fehler übernehmen jedoch Autor/in, Chefredakteur sowie die Holzmann Medien GmbH & Co. KG keine rechtliche Verantwortung.